

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Abteilung Gymnasium · Referat Deutsch Tel.: 089 2170-2137 E-Mail: <u>simon.dax@isb.bayern.de</u> August 2024

Kontaktbrief 2024

An die Lehrkräfte für das Fach Deutsch über die Fachschaftsleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst danke ich Ihnen sehr herzlich für die gute und kollegiale Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr mit seinen vielen Herausforderungen, für zahlreiche Anregungen und für das große Engagement, das Sie für unser Fach gezeigt haben. Mein besonderer Dank gilt den



Fachreferentinnen der Ministerialbeauftragten bzw. der ALP sowie den Mitgliedern der Kommissionen und Arbeitskreise für das Fach Deutsch in der Abteilung Gymnasium am ISB.

Hinweise zum Umgang mit dem Kontaktbrief

Der Kontaktbrief wird auf der Homepage des ISB zum <u>Download</u> angeboten. Die Fachschaft sollte sich in der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahrs über die Inhalte des Kontaktbriefs eingehend austauschen. Ich bitte Sie darum, allen Lehrkräften der Fachschaft das digitale Dokument bzw. den Link dazu im Vorfeld weiterzuleiten. **Anlage 1** bietet eine Übersicht über aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik mit Hinweisen zu Veröffentlichungen bzw. Veranstaltungen, **Anlage 2** ein Best-Practice-Beispiel zum Thema *Podcast*.

Inhaltsübersicht

1. Deutsch-Abitur 2024: Ergebnisse, Erläuterungen, Ausblick 2 -
2. Handreichung und Portal zum Abitur Deutsch ab 2026 5 -
3. Entwicklungen im Konvergenzprozess 2 -
4. Umsetzung des LehrplanPLUS (LPP) – Mündliche Ersatzformen 3 -
5. Verfassungsviertelstunde 4 -
6. Neue Materialien: Serviceteil LehrplanPlus 5 -
7. Jahrgangsstufentests und Vergleichsarbeiten 6 -
8. Tipps und Termine zur Leseförderung
9. Das Portal "Bayern gegen Antisemitismus" 9 -
10. Wissenschaftswoche und P-Seminar9 -
11. P-Seminarpreis 2024 und 202510 -
12. Projekt "Lehrer in der Wirtschaft"10 -
13. Weitere Informationen, Veranstaltungen und Wettbewerbe 11 -
Linkliste (zu den Hyperlinks im Text)13 -



1. Deutsch-Abitur 2024: Ergebnisse, Erläuterungen, Ausblick

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse im Fach Deutsch

Abitur	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ø	3,00	3,07	3,05	3,10	3,05	3,03	3,05	3,08	3,03	3,03	2,91	3,02	3,03	3,09

	Aufgabenwahl					
	2021	2022	2023	2024		
I	27%	30%	32%	28%		
II	21%	29%	31%	30%		
III	22%	15%	11%	16%		
IV	11%	12%	15%	10%		
V 1	14%	10%	7%	13%		
V 2	5%	4%	4%	3%		

Zur Abiturprüfung 2024 sind, gesammelt durch die MB-Fachreferentinnen, zahlreiche Rückmeldungen den einzelnen zu Aufgabenformaten eingegangen. Insgesamt zeigt sich ein sehr positives Bild zu allen Aufgabenformaten, wenngleich einzelne Aufgaben eine gewisse Heterogenität in der Wahrnehmung aufweisen. Sowohl frühe Einschätzungen (am Prüfungstag) als auch abschließende Rückmeldungen (nach Erstund Zeitkorrektur) spiegeln eine insgesamt stimmige, dem Abiturniveau angemessene

und gleichzeitig für die Schülerinnen und Schüler machbare Gesamtkonzeption wider. Um ein valides Bild wiederzugeben, werden im Folgenden nur Punkte aufgenommen, die **wiederholt** herausgestellt wurden. Im Kursivdruck fließen wörtliche Zitate aus den eingegangenen Rückmeldungen ein.

Bezüglich **Aufgabe I** wurde gelobt, dass ein *moderner Text ausgewählt* wurde, der sprachlich und inhaltlich zugänglich ist und mit einem alltagsweltlichen Motivvergleich eine anschlussfähige b-Aufgabe bereithält. Auch der *breite Interpretationsspielraum* wurde hervorgehoben. Kritisiert wurde die fehlende Möglichkeit, Epochenwissen einzubringen.

Aufgabe II wurde dahingehend positiv gewürdigt, dass ein *bekannter Autor* mit einem greifbaren und gut zu behandelnden Motiv gewählt wurde, *das den Schülern entgegenkam*. Die Textlänge und die thematische Ausrichtung wurden als angemessen eingestuft, während die Textschwierigkeit eher als herausfordernd, aber dennoch machbar bewertet wurde. Kritisiert wurde in einzelnen Rückmeldungen die Vorbemerkung, die von Schülerinnen und Schüler zum Teil für Fehlinterpretationen in der Textarbeit genutzt wurde.

Zur **Aufgabe III** wurde rückgemeldet, dass *die Aufgabe sehr fair* und *der Auszug gut zu bearbeiten* war und *dem Themenfeld uneingeschränkt Rechnung* trägt. Auch die b-Frage wurde als *schülerfreundlich* eingestuft. Vereinzelte Kritikpunkte gab es dahingehend, dass der Themenfeldbezug in Teilaufgabe a) verortet wurde.

Die Aufgaben I-III wurden im überwiegenden Teil der Rückmeldungen mit dem *Prädikat gut machbar* eingeschätzt.

Aufgabe IV wurde insgesamt als die schwierigste Aufgabe wahrgenommen, insbesondere dahingehend, dass *der Text zu lang und zu komplex* sei und das Thema "Framing" für die Schülerinnen und Schüler herausfordernd. Quantitativ halten sich mit diesen Einschätzungen Rückmeldungen die Waage, die den Text als *angemessen für eine Abituraufgabe* einstufen. Die Textstruktur wurde ebenfalls ambivalent eingeschätzt (*zu viele Zitate* vs. *gut strukturiert*).

Aufgabe V wiederum wurde mehrheitlich positiv eingeschätzt, angefangen von einem gelungenen und aktuellen Thema über eine hilfreiche Materialauswahl und ein angemessenes Niveau. Der Aspekt des Lebensweltbezuges wurde sowohl positiv gewürdigt als auch moniert. Ein weiterer Kritikpunkt war das Fehlen einer Beispielrezension.

Das Fazit in der Rückmeldesammlung eines ganzen Regierungsbezirkes lautete: Eines der schönsten thematischen Abiturjahre seit langer Zeit...und das gilt für alle Themen!



Die Rückmeldungen, die sich auf die ländergemeinsame Poolaufgabe beziehen, werden vom Fachreferat an das IQB in dessen Evaluation entsprechend eingebracht.

Es sei daran erinnert, dass bei Kritik an Umfang und Formulierung der Lösungshinweise in den "Hinweisen zur Korrektur und Bewertung" zu bedenken ist, dass diese veranschaulichen sollen, welche Aspekte bei der Lösung der Aufgaben herausgearbeitet werden können. Formulierungen wie "Die Schülerinnen und Schüler sind in der Systematik ihrer Vorgehensweise frei" oder "Genannt werden können z.B. folgende Aspekte: ..." verdeutlichen, dass Vollständigkeit auch für sehr gute Schülerleistungen keineswegs erwartet wird. Das hohe Abstraktions- und Sprachniveau bei den Lösungshinweisen ist dem Umstand geschuldet, dass sich darunter eine Vielzahl an möglichen Schülerlösungen subsumieren lässt, welche auf diese Weise in ihrer Vielfältigkeit zur Geltung kommen. Die Lösungsvorschläge und die Bewertungskriterien, die sich ausschließlich an die Lehrkräfte richten, sind mit Blick auf die individuelle Schülerarbeit zu gewichten, sie stellen keine Ausweisung verbindlicher Einzelinhalte im Sinne einer Abhakliste für die Korrektoren dar. Die Notenbildung erfolgt auch nach der Umstellung auf die Prozentangaben zur Gewichtung (vgl. S. 8 f.) nicht durch Teilleistungen. sondern als Gesamtwürdigung der Herangehensweise. Vor diesem Hintergrund möchte ich auf das KMS "Schreiben" vom 29.06.2023 verweisen, in dem betont wird, dass auch im Fach Deutsch die gesamte Notenskala verantwortungsvoll ausgeschöpft werden soll.

An dieser Stelle danke ich Ihnen für Ihre zahlreichen Rückmeldungen zum Abitur, die mit dem Fachreferat im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und in der Abiturkommission am ISB ausführlich diskutiert wurden.

Erläuterungen aus dem Fachreferat zu den einzelnen Aufgaben

In der schriftlichen Abiturprüfung 2024 wurde die **Aufgabe IV** aus dem ländergemeinsamen Aufgabenpool entnommen und kam in insgesamt sieben Ländern zum Einsatz.

In **Aufgabe I** ist die Interpretation eines Gedichts mit dem anschließenden Motivvergleich mit einem vorliegenden prosaischen Textauszug verlangt. Diese Textkonstellation ist bereits aus den Abiturprüfungen 2020 und 2021 bekannt. Dabei ist lediglich der Haupttext (Wagner) formatgemäß vollständig zu interpretieren, während der Nebentext (Frisch) in erster Linie unter dem Aspekt der *Wahrnehmung einer Autofahrt* damit verglichen werden soll. Ausgewählte sprachliche und formale Aspekte gehören bei der vollständigen Interpretation des lyrischen Textes dabei selbstverständlich zu den Grundlagen der Arbeit mit dem Text und vertiefen die Arbeit mit dem Motiv. Insbesondere die letzten Strophen des Gedichtes erlauben unterschiedliche Abstraktionsgrade in der Deutung, so dass Räume für die Binnendifferenzierung in der Interpretation, aber auch in der Bewertung eröffnet werden.

In **Aufgabe II** wird mit einem Textauszug aus Georg Büchners Lustspiel *Leonce und Lena* ein Werk eines den Schülerinnen und Schülern mutmaßlich bekannten Autoren angeboten, was aus prüfungspsychologischer Sicht eine gewisse Sicherheit bietet und zugleich eine anschlussfähige Vernetzung von Unterrichtswissen ermöglicht. Das im Aufgabenteil b) erfragte Vergleichsmotiv lässt hinsichtlich der Begriffsdefinition (Art der Beziehung) Spielräume für die Werkauswahl, lässt sich aber auch in einer direkten Vergleichsebene (Liebesbeziehung) mit einer Vielzahl von Werken vergleichen, so dass die Schülerinnen und Schüler mit einer Graduierung von ca. 30% in angemessener Wertigkeit eigene Schwerpunkte setzen können.

In **Aufgabe III** wird erstmals im bayerischen Deutschabitur eine Themenfeldaufgabe gestellt, die in Teilaufgabe a) eine Wortlautwiedererkennung aufweist. Mit der Textauswahl (Schnitzler), aber auch der inhaltlichen und sprachlichen Gestaltung des Textes (z. B. Umkehrung der typischen Rollenbilder, Raum- und Zeitgestaltung beim Erzählen) lässt sich der Text zentral im Themenfeld 1 verorten. Die direkte Anbindung in Teilaufgabe a) verhindert hinsichtlich der Interpretation mögliche Redundanzen (z. B. zur sprachlichen Gestaltung). Darüber hinaus wurde mit der Schwerpunktsetzung von ca. 80% auf Teil a) unter Berücksichtigung des Themenfeldes dieser Bezug und seine unterrichtliche Vorbereitung adäquat gewürdigt. Da es sich um den



Anfang der Erzählung handelt, wurde auf eine Vorbemerkung verzichtet. Teilaufgabe b) erfordert den Vergleich mit einem anderen Werk zum Abhängigkeitsverhältnis zwischen zwei Figuren, was durch seine Offenheit der Art des Verhältnisses und der Figurenkonstellation eine Vielzahl von Werken heranzuziehen erlaubt.

Aufgabe IV erwartet das Analysieren eines pragmatischen Textes mit anschließendem Schreibauftrag. Das Format ist aus den Abiturprüfungen 2020 und 2021 bekannt. Der essayistische Text von Seibt problematisiert ein gegenwärtiges sprachliches Phänomen, das den Schülerinnen und Schülern in modernen Texten direkt und indirekt mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits begegnet ist (wenngleich dies nicht als Voraussetzung für die Bearbeitung der Aufgabe zu verstehen ist). Der Text erlaubt sowohl hinsichtlich seiner argumentativen Struktur als auch mit Blick auf seine sprachliche Gestaltung eine umfangreiche Analyse, welche mit ca. 70% gewürdigt wird. Ergänzend dazu wird in der zweiten Teilaufgabe eine Auseinandersetzung mit dem Thema Framing gefordert, was die Möglichkeit einer eigenen argumentativen Positionierung ermöglicht.

In Aufgabe V wird das materialgestützte Argumentieren bzw. als journalistische Variante der Essay angeboten. Das Dossier besteht aus sechs Materialien, die unterschiedliche Perspektiven auf die Thematik werfen und den Schülerinnen und Schülern ein grundlegendes Verständnis zum Thema Rezensionen, Literaturkritik und die Veränderungen der letzten Jahre in diesem Bereich skizzieren. Darüber hinaus können und sollen die Schülerinnen und Schüler eigenes Wissen, ggf. eigene Erfahrungen sowie eigene Beispiele einbringen, um einen gehaltvollen argumentativen Text zu formulieren. Insbesondere trägt hier der Gedanke, dass auch das Unterrichtswissen aus den Lernbereichen zur Literatur fruchtbar gemacht werden kann. Wenngleich die Lösungshinweise eine dialektische Form entsprechend der in der Aufgabe formulierten Chancen und Probleme aufweisen, ist es den Prüflingen unbenommen, ihren Text auch nach Sachaspekten zu strukturieren.

Weitere Erläuterungen zur Abiturprüfung Deutsch

- Alle zentralen Informationen zum Deutsch-Abitur finden Sie auf der Homepage des ISB: Nutzen Sie auch die aktualisierten Checklisten für die Abiturprüfung zur Vorbereitung auf das Deutsch-Abitur und weisen Sie in Ihren Kursen auf die für die Schülerinnen und Schüler gedachte Liste hin.
- Zu den Lesestrategien zählt auch das selbständige Erschließen von Themen- und Aufgabenstellungen. Dies spielt insofern eine große Rolle, als die **Schreibaufgaben** nicht genau festgelegte "Aufsatzformate" abrufen, sondern **die Schreibkompetenz anhand differenzierter Schreibaufgaben schulen** und **überprüfen**. Die für den Deutschunterricht zentralen Operatoren werden in der KMK-Operatorenliste nach Anforderungsbereichen geordnet, erläutert und anhand von Beispielen illustriert.
- Alle Aufgaben der Abiturprüfung sind mit Bezug auf die KMK-Bestimmungen entweder textbezogen oder materialgestützt. Aufgaben ohne Text-/Materialgrundlage werden im Fach Deutsch nicht gestellt (vgl. ebenso KMS Schreiben, 3.2). Folgende Übersicht aus den KMK-Bildungsstandards (S. 24) bildet hierfür die Grundlage:

		Textbezogene	Materialgestütztes Schreiben			
	Interpretation	Analyse	Erörterung	Erörterung	Materialgestütztes	Materialgestütztes
Aufgabenart	literarischer	pragmatischer	literarischer	pragmatischer	Verfassen	Verfassen
gabe	Texte	Texte	Texte	Texte	informierender	argumentierender
Auf					Texte	Texte
						į

• Die im Deutsch-Abitur verwendeten Texte der letzten Jahre wurden auf der Homepage des ISB zusammengestellt (Texte in den bayerischen Abiturprüfungen im Fach Deutsch).



Hinweise zum Abitur 2025

Die Abiturprüfung 2025 wird **letztmalig nach G8-Lehrplan** durchgeführt. Betroffen von dem Abiturjahrgang sind in erster Linie Schülerinnen und Schüler der MittelstufePlus, Teilnehmer an Modulen der Individuellen Lernzeitverkürzung, der Einführungsklassen sowie Wiederholer. Die Abiturprüfung wird nur an den Schulen im sogenannten Auffangnetz durchgeführt.

Termin Deutschabitur: 29. April 2025

Die schriftliche Abiturprüfung Deutsch umfasst 315 Minuten, in denen die Einlesezeit, die Zeit für die Auswahl der Aufgabe, das Auswerten/Analysieren des Textes bzw. der Texte sowie das Planen, Schreiben und Überarbeiten des Textes enthalten sind.

Wie im Kontaktbrief 2023 angekündigt, werden folgende Formate im Abitur 2025 angeboten:

Aufgabe I: Interpretieren eines literarischen Textes – Lyrik Aufgabe II: Interpretieren eines literarischen Textes – Drama Aufgabe III: Interpretieren eines literarischen Textes – Prosa

Aufgabe IV: Analyse eines pragmatischen Textes mit Zusatzauftrag

Aufgabe V: Materialgestütztes Argumentieren, mit journalistischer Variante

(Essay)

Im <u>Format IV</u> wird wie in den Abiturprüfungen 2020, 2021 und 2024 die Analyse eines pragmatischen Textes mit einem argumentativen Anschlussauftrag gefordert. Der Schwerpunkt der Leistung liegt demnach auf der analytischen Untersuchung des vorgegebenen Textes.

Format V bietet die Möglichkeit des materialgestützten Argumentierens an.

Die **Formate IV und V** unterliegen thematisch gemäß den <u>BiStas</u> der **Domänenspezifik**, d. h. sie greifen inhaltlich nur Themen auf, die im Deutschunterricht der Oberstufe verankert sind (**Literatur**, **Sprache**, **Kommunikation/Medien**).

Ausblick: Abitur 2026 (Planungsstand: Sommer 2024):

Im Abitur 2026 sind folgende Formate geplant:

Aufgabe I: Interpretieren eines literarischen Textes Aufgabe II: Interpretieren eines literarischen Textes

Aufgabe III: Materialgestütztes Informieren
Aufgabe IV: Erörtern eines pragmatischen Textes

2. Handreichung und Portal zum Abitur Deutsch ab 2026

Neben den Illustrierenden Prüfungsaufgaben, dem <u>Kontaktbrief 2023</u> und der im Nachgang der bayernweit angebotenen eSession zur Verfügung gestellten Powerpointpräsentation finden Sie weitere Beispiele und Erläuterungen zum Deutschabitur ab 2026 in der gleichnamigen Handreichung.

Besonders aufmerksam machen möchte ich auf das eigens dafür geschaffene Portal www.deutschabitur.bayern.de, in dem die Informationen und Beispiele gebündelt und künftige Ankündigungen eingestellt werden. Mit diesem Portal haben Sie als Lehrkraft die Möglichkeit, sich passgenau zu den Bedingungen des Abiturjahres "Ihres" Kurses zu informieren und zugleich hilfreiche Unterstützungsangebote für sich zusammenzustellen.

Einen ersten Überblick liefert die mittlerweile vielfach vorgebrachte Tabelle, die die Struktur des Deutschabiturs mit **vier Aufgabenformaten** abbildet:















Schreibform	Schreibform Interpretieren		/ Informieren	Argumentieren		
Aufgabenzahl 2			1	1		
Aufgabenart	Interpretation literarischer Texte (IL) (Lyrik, Drama, Epik)	Analyse pragmatischer Texte (AP)	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte (MI)	Erörterung pragmatischer Texte (EP)	Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (MA)	
Hinweise	heuristischer Zieltext mit weiterführendem Schreibauftrag, z. B. Vergleich mit einem zweiten literarischen Text, Bezug zu einer ländergemeinsamen Lektüre, Themenfeldbezug bzw. poetologische Ausrichtung	heuristischer Zieltext, i. d. R. mit weiterführendem Schreibauftrag	situierter und adressatenbezogener Zieltext, z.B. Vortrag, Beitrag zu einem Programmheft	heuristischer Zieltext: textbezogene Erörterung	situierter und adressatenbezogener Zieltext: argumentierender Beitrag	
	Die literarischen Gattungen und die Varianten der Zusatzaufgabe werden <u>nicht</u> angekündigt.	Es wird jeweils eine textbezogene und eine materialgestützte Aufgabenart angeboten. Die Aufgabenarten werden zu Beginn der Profil- und Leistungsstufe angekündigt.				

Die wichtigsten Neuerungen inhaltlicher Art im G9-Abitur seien hier noch einmal aufgelistet.

- Verstehens- und Darstellungsleistung
- Ländergemeinsame Lektüren (Drama / Epik)
- Ländergemeinsame Themenfelder (Literatur / Sprache)
- Argumentierender Beitrag als Zieltext beim materialgestützten Argumentieren
- Keine journalistischen Varianten

3. Entwicklungen im Konvergenzprozess

Der Konvergenzprozesses findet seinen fachspezifischen Ausdruck insbesondere in den ländergemeinsamen Abituraufgaben. In den Kontaktbriefen der vergangenen Jahre wurden kleinere Maßnahmen erläutert und eingeführt. Mit den Illustrierenden Prüfungsaufgaben, der eSession zur neuen Oberstufe und dem Kontaktbrief 2023 wurden alle Informationen zum Deutschabitur ab 2026 bekannt gegeben, soweit sie zu diesem Zeitpunkt entschieden bzw. antizipierbar waren. In Bayern wurden dabei eine Reihe von Umsetzungen (z. B. die Reduzierung auf vier Aufgaben im Abitur) auf die Schnittstelle 2026 und dem ersten G9-Abitur gelegt (vgl. KMK-Beschluss zur Oberstufe).

Einteilige und zweiteilige Aufgabenstellungen beim Interpretieren literarischer Texte

Obgleich alle "großen" Änderungen im letzten Jahr bekannt gegeben worden sind, bleibt der Konvergenzprozess ein *dynamischer Prozess*, der auch weiterhin Modifikationen erforderlich macht. Mit Blick auf den ländergemeinsamen Aufgabenpool und insbesondere vor dem Hintergrund der Themenfelder bzw. Lektüren zeichnet sich folgende Entwicklung ab: **Aufgaben zu Lektüren** werden i.d.R. **zweiteilig entwickelt** (mit Teilaufgabe 2 zur ländergemeinsamen Lektüre), **Aufgaben zu Themenfeldern** eher **einteilig** (z. B. aufgrund festgestellter Redundanzen in den Teilaufgaben bei zweiteiliger Gestaltung). Für Bayern bedeutet dies (und zwar **bereits für die Abiturprüfung 2025**), dass im Format "Interpretieren literarischer Texte" sowohl einteilige als auch zweiteilige Aufgaben gestellt werden können. Beispiele dazu finden Sie im <u>Portal</u>, dort in der ab September zur Verfügung stehenden Handreichung und darüber hinaus auch bei den <u>ländergemeinsamen Abituraufgaben der letzten Jahre</u> (veröffentlicht durch das IQB).









Ankündigung der nächsten Themenfelder

Es wurde die ländergemeinsame Vereinbarung getroffen, dass Themenfelder und Lektüren mit ausreichend Vorlauf bekannt gegeben werden, so dass genügend Zeit in den Ländern, an den Schulen und für weitere Unterstützungsangebote bleibt, die gesetzten Schwerpunkte vorzubereiten. Daher können **Themenfeld 3** (Literatur) und **Themenfeld 4** (Sprache) bereits jetzt angekündigt werden (die Nummerierung entspricht der IQB-Zählung):

Themenfeld 3: Literatur um 1800

- Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur
- Literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik
- Zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts

Dieses Themenfeld ist relevant für die **Abiturprüfungen 2027-2029** und die Kurshalbjahre der entsprechenden Abiturjahrgänge. Ein KMS dazu wird etwa zum Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 an die Schulen verschickt.

Themenfeld 4: Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien

- Erscheinungsformen von Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien und deren Interdependenzen
- Konzeptionalität und Medialität, Nähe- und Distanzsprachlichkeit (Koch/Oesterreicher)
- Multimodalität in der Kommunikation
- Chancen und Herausforderungen für private und öffentliche Kommunikation

Dieses Themenfeld ist relevant für die **Abiturprüfungen 2028-2030** und die Kurshalbjahre der entsprechenden Abiturjahrgänge. Ein KMS dazu wird etwa zum Halbjahr des Schuljahres 2025/2026 an die Schulen verschickt.

Eine Gesamtübersicht zu den kommenden Abiturjahrgängen bildet die folgende Tabelle ab:

Übersicht der ländergemeinsamen Themenfelder/Lektüren in Bayern:

Abitur 2025	Abitur 2026	Abitur 2027	Abitur 2028	Abitur 2029	Abitur 2030
Themenfeld 1 (Umbrüche 1900)	Themenfeld 1 (Umbrüche 1900)	Themenfeld 3 (Literatur um 1800)	Themenfeld 3 (Literatur um 1800)	Themenfeld 3 (Literatur um 1800)	Themenfeld 5 (noch offen)
	Themenfeld 2 (politische Verwendung)	Themenfeld 2 (politische Verwendung)	Themenfeld 4 (analoge/ digitale Medien)	Themenfeld 4 (analoge/ digitale Medien)	Themenfeld 4 (analoge/ digitale Medien)
	Lektüren 5/6 Kleist/ Erpenbeck	Lektüren 5/6 Kleist/ Erpenbeck	Lektüren 5/6 Kleist/ Erpenbeck	Lektüren 7/8 noch offen	Lektüren 7/8 noch offen

4. Umsetzung des LehrplanPLUS (LPP) – Mündliche Ersatzformen

Im Zuge der Einführung des LPP haben die Fachschaften in den letzten Jahren eine **Neugestaltung ihrer Schreibprogramme** unter den Rahmenbedingungen des Lehrplans, der GSO und des KMS Schreiben vorgenommen. Die Übersicht zur Schreibprogression, die seit 2020















als Unterstützung zur Entwicklung des fachschaftsinternen Schreibprogramms über die ISB-Homepage zur Verfügung stand, wurde in adaptierter Form als Anlage an das neue KMS Schreiben vom 29.06.2023 verbindlich gesetzt.

Angesichts verschiedener Entwicklungen (Konvergenzprozess, Möglichkeit des Kolloquiums, Einsatz von KI, ...) gilt es aber, auch künftig das Schulaufgabenprogramm in der Fachschaft zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Insbesondere der Bereich der "Mündlichkeit" hat in den vergangenen Jahren verstärkt an Aufmerksamkeit gewonnen und wurde auch als Substitutionsform für Schulaufgaben in den Blick genommen. Nach wie vor kann die bewährte Debattenschulaufgabe nach dem Vorbild von <u>Jugend debattiert</u> empfohlen werden. Die Regioteams Deutsch der Regierungsbezirke haben nun weitere Formate dezidiert für die Jahrgangsstufe 11 entwickelt, die über die Homepage des ISB unter <u>Mündliche Leistungsnachweise</u> zum Download zur Verfügung stehen.

Während einzelne Substitutionsformen im Schulaufgabenprogramm der Fachschaft eine inhaltliche Bereicherung, eine Pluralisierung des Angebots und ggf. auch eine Arbeitserleichterung für die Lehrkräfte darstellen können, bleibt in der Gesamtzusammenstellung des Programms weiterhin zu berücksichtigen, dass der Lernbereich Schreiben insbesondere durch die großen Leistungsnachweise abgebildet wird und das Spektrum der Schreibformate der BiStas (vgl. Grafik S. 4) mit der Zielrichtung des Abiturs auf erhöhtem Niveau eingeführt und vor dem Hintergrund der Progression eingeübt werden muss. Die Fachschaften sind daher angehalten, hier ein ausgewogenes Schulaufgabenprogramm für sich zu entwickeln.

Im Schulversuch <u>Prüfungskultur Innovativ</u> wurde das von StR Sebastian Oehlmann beschriebene Konzept zum "Podcast" (Vgl. Anlage 2) entwickelt und erprobt.

5. Verfassungsviertelstunde

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die politische Bildungsarbeit an bayerischen Schulen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander, insbesondere mit den Grundrechten und den Werteprinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung finden sich im entsprechenden Rahmenkonzept unter https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde.

Da Politische Bildung Auftrag aller Fächer und Lehrkräfte ist, findet die Verfassungsviertelstunde prinzipiell in allen Fächern statt. Um die Lehrkräfte bestmöglich zu unterstützen, gibt es folgende Angebote:

- Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen präsentiert im Herbst in verschiedenen eSessions Umsetzungsbeispiele für die Verfassungsviertelstunde in verschiedenen Schularten bzw. Jahrgangsstufen bzw. Fächern.
- Auf dem <u>ISB-Portal zur Politischen Bildung</u> werden zu Beginn des Schuljahres Anregungen und Impulse zur Verfügung gestellt, wie die Verfassungsviertelstunde inhaltlich und methodisch ausgestaltet werden kann.
- Durch die Möglichkeit der Anbindung der Verfassungsviertelstunde an die eigenen Fächer können Lehrkräfte die Verfassungsviertelstunde mit ihrer fachlichen Expertise durchführen. Impulse hierfür werden im kommenden Schuljahr über das Lehrplaninformationssystem (LIS) bzw. das Portal Politische Bildung veröffentlicht.

Mit Blick auf die Einführungsphase der Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2024/2025 ist es wichtig, dass diese vom gesamten Kollegium bestmöglich unterstützt und so der fächerübergreifende Charakter der Politischen Bildung deutlich wird. So kann etwa ein Austausch im Rahmen von Fachsitzungen über Möglichkeiten zur fachspezifischen Ausgestaltung der Verfassungsviertelstunden eine große Hilfe sein. Die Verfassungsviertelstunde wird vor allem dann ihr volles Potential entfalten können, wenn ihre Bedeutung für die Demokratiebildung von allen Lehrkräften anerkannt und vertreten wird.



Übersicht der Umsetzungsbeispiele zur Verfassungsviertelstunde im Fach Deutsch

	Jgst. 5	Auseinandersetzung mit dem Staatssymbol Bundesadler
>	Jgst. 6	Lektürearbeit zum Grundgesetzwert Gleichheit
>	Jgst. 8	Beschäftigung mit Aspekten der Pressefreiheit
>	Jgst. 11	Kant und der Begriff <i>Freiheit</i>
\triangleright	Jgst. 11	Auseinandersetzung mit den Begriffen Volk und Bevölkerung

6. Neue Materialien: Serviceteil LehrplanPlus

Im **Serviceteil des LPP** werden hilfreiche Materialien und illustrierende Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die <u>Lektüreempfehlungsliste für die Jgst. 12/13</u> finden Sie im Materialteil des LPP 12/13. Darüber hinaus sei aber auch auf das Portal <u>#lesen.bayern</u> (vgl. ab S. 11) mit Anregungen und Rezensionen zur Literatur verwiesen. Für das Modul "Weltliteratur" des Vertiefungskurses wurden eigene <u>Lektüreempfehlungen</u> entwickelt, die im Serviceteil des LPP zum Modul hinterlegt sind.

Im Serviceteil des LPP werden **sukzessive weitere Materialien und Aufgaben** eingestellt, teilweise in klassischer analoger Form, teilweise als digital zu bearbeitende Aufgaben oder in Form von Mebis-Kursen, die über TeachShare zugänglich gemacht werden. Aus rechtlichen Gründen können zu letztgenannter Möglichkeit derzeit keine neuen Aufgaben eingestellt werden.

Übersicht der zuletzt veröffentlichten Lernaufgaben:

	Jgst. 7/8	Lernaufgabe	Materialgestütztes Informieren
>	Jgst. 8	digitale Lernaufgabe (Mebis-Kurs):	Argumentieren next Level
>	Jgst. 9	Lernaufgabe	Deutungshypothese
>	Jgst. 10	digitale Lernaufgabe	Fake News (Demokratie/Social Media)
>	Jgst. 10	digitale Lernaufgabe	Hatespeech (Demokratie/Social Media)
>	Jgst. 10	digitale Lernaufgabe	Filterblasen (Demokratie/Social Media)
>	Jgst. 10	digitale Lernaufgabe	Hashtags (Demokratie/Social Media)
>	Jgst. 10	Lernaufgabe	<u>Fokalisierung</u>
>	Jgst. 11	Lernaufgabe	<u>Alteritätserfahrungen</u>
>	Jgst. 11	Lernaufgabe	Graphic Novel
>	Jgst. 11-13	digitale Lernaufgabe	Mensch und Maschine / KI
>	12/13	Lernaufgabe	Literarische Wertung
>	12/13	Lernaufgabe	<u>Lyrische Kontexte</u>
>	12/13	Lernaufgabe	Goethes "Faust"

Für den **Vertiefungskurs** werden auf vielfachen Wunsch exemplarische Schulaufgaben entwickelt, die ab Herbst 2024 über den Serviceteil des Lehrplans abzurufen sind. Die großen Leistungsnachweise im Vertiefungskurs bilden nicht die im sonstigen Deutschunterricht üblichen Schreib- bzw. Abiturformate ab, sondern stellen eine Komposition aus Einzelaufgaben dar, die verschiedene Themen eines Moduls bzw. zweier Module auf allen drei Anforderungsbereichen abdecken.

Für die **Differenzierungsstunde** in Jahrgangsstufe 13 ist kein Lehrplan vorgesehen, sondern es wurden <u>Umsetzungshinweise</u> erarbeitet. Der Kerngedanke ist es, den Schulen und Lehrkräften die notwendigen Freiheiten für ein passgenaues Angebot für die Schülerinnen und Schüler vor Ort zu bieten.









7. Jahrgangsstufentests und Vergleichsarbeiten

Die <u>zentralen Jahrgangsstufentests</u> werden 2024 im Fach **Deutsch** an allen staatlichen, kommunalen und staatlich anerkannten Gymnasien in den **Jahrgangsstufen 6 und 8** durchgeführt. Die Teilnahme ist für alle Klassen dieser Jahrgangsstufen verbindlich. Die Hinweise zur Bereitstellung der Tests, Konkretisierung der Durchführung und Übermittlung der Ergebnisse wurden den Schulen im KMS V.5-BS5402.0/45/1 vom 08.04.2024 mitgeteilt.

Die **aktuellen Auswertungsmasken** werden im Lauf des Septembers <u>hier</u> veröffentlicht. Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass die Jahrgangsstufentests insbesondere den Zweck eines **Diagnosewerkzeugs** erfüllen, weshalb eine fokussierte Vorbereitung des Tests dieses Ansinnen unterläuft. Die Tests sind hinsichtlich de**r Aufgabenstellungen nach den üblichen Prinzipien** gestaltet. Die im letzten Test vorgenommene Reduktion um eine Aufgabe im Kompetenzbereich I (Wertigkeit 5 BE) in beiden Jahrgangsstufen hat sich bewährt und wird beibehalten. Die **Arbeitszeit bleibt unverändert**. Wichtig zu wissen ist, dass das Aufgabenformat 1 sowie das Aufgabenformat mit dem diskontinuierlichen Text erhalten bleiben.

Es empfiehlt sich, die Schülerinnen und Schüler *einen* Test der vergangenen Jahre bearbeiten zu lassen, um sie mit dem Prüfungsformat vertraut zu machen.

Im Sinne der Weiterentwicklung der Jahrgangsstufentests werden 2024 erstmals konkrete didaktische Hinweise zusammengestellt, wie nach erfolgter Diagnose aufgabenspezifisch mit den Schülerinnen und Schülern an möglichen Defiziten gearbeitet werden kann.

Die Termine für das Fach Deutsch im Schuljahr 2024/2025 sind:

Mittwoch, 25.09.2024: Jahrgangsstufe 6 Freitag, 27.09.2024: Jahrgangsstufe 8

Aus Gründen des Urheberrechtsschutzes werden Texte, Aufgaben und Lösungen der zentralen Jahrgangsstufentests im Fach Deutsch seit 2016 ausschließlich im Prüfungsarchiv der Lernplattform *mebis* veröffentlicht. Damit stehen sie auch weiterhin allen Deutschlehrkräften und über diese auch den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie die Schülerinnen und Schüler auffordern, mit "aktuellen" Tests zu üben. Darüber hinaus sollte nach Möglichkeit mit Tests geübt werden, die für den LehrplanPlus des G9 konzipiert wurden.

Ausblick: Für das **Schuljahr 2025/2026** sind folgende **Termine** vorgesehen:

Montag, 29.09.2025: Jahrgangsstufe 6 Mittwoch, 01.10.2025: Jahrgangsstufe 8

VERA 8

Die **Vergleichsarbeiten VERA 8** sind im Schuljahr 2024/25 für das Fach Deutsch **fakultativ**. Sobald die relevanten Informationen verfügbar sind, finden Sie diese <u>hier</u>. Wichtig zu bedenken ist, dass die **VERA-Tests nicht benotet werden dürfen**, da sie bundesweite Vergleichstests sind, aber keine dezidierte Passung auf den bayerischen Lehrplan aufweisen. Der Zeitkorridor für die Testdurchführung ist vom 17.03.2025 bis zum 28.03.2025.

8. Tipps und Termine zur Leseförderung

Flyer zur Orientierung auf #lesen.bayern für Eltern und Lernbegleiter



Leseförderung endet nicht mit dem Schulgong! Neben der gezielten Förderung der Lesekompetenz im Unterricht stellt das Portal #lesen.bayern auch Eltern und Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern Material zur Verfügung, um Kinder beim Lesenlernen zu unterstützen. Ein entsprechender Flyer, der die Angebote aufführt, kann z. B. für Klassenelternabende genutzt werden.



FiLBY-Kinder am Übergang von Jgst. 4 in die Sekundarstufe begleiten

Im Schuljahr 2024/25 werden zum ersten Mal in ganz Bayern viele Kinder in den 5. Klassen FiLBY-erfahren sein. Um den Übergang an eine weiterführende Schule als Lehrkraft gut begleiten zu können, ist das Wissen um das FiLBY-Lesetraining für Lehrkräfte aus der Sekundarstufe erforderlich. Die in FiLBY vermittelten Strategien sollen weiter genutzt und für die Progression der Lesekompetenz bewusst darauf aufgebaut werden.

Das erfolgreich erprobte und evaluierte Lesefördertraining FiLBY (kurz für fachintegrierte Leseförderung Bayern, erarbeitet in Zusammenarbeit von StMUK, ISB und der Universität Regensburg) ist ein langfristig angelegtes Lesetraining, das von Jahrgangsstufe 2 bis 4 die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig fördert.

Zentrale Informationen sind <u>hier</u> zusammengefasst, vertiefendes Wissen können Lehrkräfte erwerben, indem sie die FiLBY-<u>Selbstlernkurse an der ALP</u> bearbeiten.

Digitale Unterstützungsangebote von #lesen.bayern: Unterrichtsidee to go und digitale Sprechstunde

Bei der "**Unterrichtsidee to go**" geben Mitglieder des Arbeitskreises und eingeladene externe Expertinnen und Experten in 45 Minuten Impulse und Anregungen aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im neuen Schuljahr mit dabei sind Angebote zu Mangas, Graphic Novels & Co., zu Europa oder den Weihnachtsempfehlungen.

Das Format der **digitalen Sprechstunde** wird leicht verändert mit inhaltlichen Schwerpunkten fortgesetzt. Lehrkräfte können ohne Anmeldung kurzfristig teilnehmen und sich mit Mitgliedern des Arbeitskreises aus ihrer Schulart und den Referentinnen für Leseförderung austauschen und Fragen stellen. Die nächste digitale Sprechstunde findet statt am **07.10.2024** und setzt sich thematisch mit **FiLBY und dem Übergang von Jgst. 4 in die Sekundarstufe** auseinander. Alle Themen, Termine und Links zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie <u>hier</u>.

(Vor-)Lesebuch des Monats und Buchempfehlungen

Vorlesen stärkt die Lesemotivation und bietet auch über die ersten Leseerfahrungen hinaus einen Zugang zu Literatur und Sachtexten. Auf #lesen.bayern empfehlen wir deshalb jeden Monat unser "Vorlesebuch des Monats" – in Kooperation mit dem Institut für Frühpädagogik eines für den Elementarbereich sowie eines für die Schule (Primar- und/oder Sekundarbereich).

Des Weiteren bietet #lesen.bayern auch eine Vielzahl an Rezensionen in den Bereichen Belletristik und Sachbuch. Zweimal jährlich, in der Adventszeit und vor den Sommerferien, veröffentlicht #lesen.bayern "Unsere Besten", in der vom AK #lesen.bayern ausgewählte Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur empfohlen werden. Auch thematische Bücherlisten finden sich im Angebot. In diesem Schuljahr ist eine Themenliste zu "Diversity – Einheit in der Vielfalt" entstanden, aber es wurden auch verschiedene Lektüreempfehlungen zum Thema BNE oder Europa zusammengestellt.

Impulse für die fächerübergreifende Leseförderung

Leseförderung ist nicht nur Aufgabe des Deutschunterrichts, sondern sie muss – im Sinne des fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziels der Sprachlichen Bildung und der Chancengleichheit von allen Fachlehrkräften mitgetragen werden. Den Deutschlehrkräften kommt dabei oft die essentielle Rolle des Multiplikators zu. Vielen Dank für Ihren Einsatz und Ihre Überzeugungsarbeit bei der Gewinnung von Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Kollegium! Besonders hervorgehoben werden sollen hier zwei Modelle, die sich in der Praxis bereits bewähren: Das INSL-Projekt inkl. der Rollierenden Lesestunde, die fächerübergreifend durchgeführt werden. Einen Leitfaden inkl. Material, das Sie an die Kolleginnen und Kollegen weitergeben können, finden Sie auf #lesen.bayern. Ans Herz legen möchten wir Ihnen unseren Selbstlernkurs #lesen.bayern und BiSS-Transfer. Das E-Learning richtet sich an Lehrkräfte aller



Fächer der weiterführenden Schulen und soll Sie im Kollegium dabei unterstützen, Leseförderung als fächerübergreifende und systematische Aufgabe zu verankern. <u>Hier</u> finden Sie eine kurze Beschreibung mit Link zur Anmeldung.

Angebote für die Schulbibliothek mit #lesen.bayern Kostenlose Fachberatung in allen Fragen zur Schulbibliothek

Seit mehr als zehn Jahren finden die Betreuenden von Schulbibliotheken bei der schulbibliothekarischen Fachberatung in Bayern Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in allen Fragen zur Schulbibliotheksarbeit. Sie beraten bei individuellen Herausforderungen, beispielsweise bei der Einrichtung einer Schulbibliothek, beim Bestandsaufbau oder der konzeptionellen Arbeit. Die Fachberatung ist kostenlos und kann sowohl telefonisch und per Mail als auch vor Ort durchgeführt werden. Die Kontaktdaten sind hier zu finden: Ansprechpartner/innen (oebib.de)

Fortbildungen zur SB-Tätigkeit und Mebis-Austauschforum

Die schulbibliothekarische Fachberatung in Bayern bietet diverse Fortbildungen an, eine Anmeldung erfolgt über FIBS (Lehrkräfte) beziehungsweise über https://www.oebib.de/aus-und-fortbildung/fortbildungskalender (Verwaltungskräfte). Insbesondere der dreitägige "Grundkurs Schulbibliothek" (Kurs I in Präsenz, Kurs II und III online) sei Lehrkräften empfohlen, welche die Betreuung der Schulbibliothek neu übernehmen. Seit dem Schuljahr 2022/23 bieten die Schulbibliothekarischen Fachberaterinnen und Fachberater außerdem auf Mebis ein Austauschforum an, bei dem Sie sich jederzeit mit Fragen zum Aufbau oder Pflege Ihrer Schulbibliothek orientieren und auch mit anderen Leitungen der Schulbibliothek austauschen können: https://mebis.link/austauschforumsb

Gütesiegel – jetzt bewerben!

Das "Gütesiegel Treffpunkt Schulbibliothek – Fit in Medien" ist einzigartig in Deutschland und stellt eine Auszeichnung für hervorragende Schulbibliotheken dar für ihre Arbeit zur Förderung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz und deren systematischen Integration in Unterricht und Schule. Bewertungskriterien sind dabei Präsenz und Zugänglichkeit, Attraktivität und Nutzbarkeit, Verankerung in Schule und Unterricht, die Angebote der Schulbibliothek und ggf. individuelle Besonderheiten. Die nächste Verleihung findet im Frühjahr 2025 statt; das Gütesiegel hat eine Gültigkeit von vier Jahren (2025 – 2028). Weitere Informationen sowie den Bewerbungsbogen (Bewerbungsfrist 31.10.2024) finden Sie hier: https://www.lesen.bayern.de/quetesiegel/

Neue Publikation "Lernort Bibliothek"

In Kooperation mit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt unter Leitung von Vertr.-Prof. Dr. Christine Ott und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg unter Leitung von Prof. Dr. Dieter Wrobel präsentiert das Team von #lesen.bayern in der Handreichung "Lernort Bibliothek" praxisorientierte Konzepte für die Vernetzung von Fachunterricht und (Schul-)Bibliothek, die aufzeigen, dass das Selbstverständnis von Unterricht und Bibliotheksarbeit auf Kooperation und Schnittstellengestaltung ausgerichtet ist. Die Handreichung wie auch weitere Publikationen und Literaturempfehlungen sind auf der Schulbibliotheksseite von #lesen.bayern zu finden.

Dialekt und sprachliche Vielfalt

Dialekte, sprachliche Vielfalt, regionale Kultur und ihre Bedeutung im (schulischen) Alltag sind die Themen, auf denen der Fokus im Portal <u>www.dialekte.schule.bayern.de</u> liegt. In den Bildungsstandards und im LehrplanPLUS ist die Behandlung von Dialekt und sprachlicher Vielfalt ausdrücklich vorgesehen und trägt dazu bei, bei Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein zu schaffen für Sprachvarietäten und den Facettenreichtum regionaler Kultur.



Neben theoretischen Grundlagen liefert das Portal auch praktische Aufgabenbeispiele und Projektideen zum Einsatz in den verschiedenen Schularten, mit ausführlichem Material und didaktischen Vorbemerkungen. Darüber hinaus bietet das Portal weiterführende Informationen und Kontaktdaten zu möglichen Ansprechpartnern und Akteuren der Dialektförderung in Bayern. Erweitert wurde das Angebot bereits im vergangenen Schuljahr um das Konzept der "Unterrichtsidee to go". Interessierten Lehrkräften werden in diesem 45-minütigen digitalen Format Unterrichtskonzepte vorgestellt, die sofort in der Praxis umgesetzt werden können. Nähere Informationen finden Sie hier.

9. Das Portal "Bayern gegen Antisemitismus"

Am 7. Oktober 2023 wurde der Staat Israel brutal angegriffen. Die Terrororganisation Hamas ist aus dem Gaza-Streifen mit beispielloser Gewalt in Israel eingefallen, hat Geiseln genommen und wahllos Menschen verletzt und getötet. Dieser terroristische Angriff der Hamas auf Israel stellt eine Zäsur dar. Der Krieg, den Israel seither gegen die Hamas führt, und die Not der palästinensischen Zivilbevölkerung im Gazastreifen stehen im Mittelpunkt der gegenwärtigen medialen Berichterstattung ebenso wie zahlreicher gesellschaftlicher Debatten, die auch in der Schulgemeinschaft geführt werden. Nicht immer sind diese Debatten frei von Antisemitismus, der gerade über die Sozialen Medien verbreitet wird. Umso wichtiger ist es für Lehrkräfte ebenso wie für Schülerinnen und Schüler, antisemitische Vorfälle oder Äußerungen, bei denen die gegen Jüdinnen und Juden gerichtete Gewalt verharmlost oder legitimiert wird, zu erkennen und ihnen angemessen entgegenzutreten.

Das ISB-Portal "Bayern gegen Antisemitismus" stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle – z. B. im Handlungsraum Lehrerzimmer und im Handlungsraum Klassenzimmer zu israelbezogenem Antisemitismus – werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Die Rubrik "Aktuelles" versammelt zudem Hinweise auf Materialien, die den Terrorangriff der Hamas auf Israel sowie den Krieg Israels gegen die Hamas umsichtig und reflektiert auch für den Unterricht aufbereiten.

10. Wissenschaftswoche und P-Seminar

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Besondere Neuerungen stellen dabei die Wissenschaftswoche und das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar) dar. Beides wurde im letzten Schuljahr erstmals in der aktuellen Form umgesetzt. Um Sie und Ihre Schule bei der Umsetzung zu unterstützen, wurden für beide Konzepte Handreichungen und zahlreiche Materialien entwickelt. Sie finden diese Informationen unter

- Wissenschaftswoche: Handreichung, weitere Materialien
- P-Seminar: <u>Handreichung</u>, weitere <u>Materialien</u>, <u>LIS-Aufgaben</u>

Auf dieses Material möchten wir Sie auch an dieser Stelle nochmals hinweisen, um Sie auch bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars im Schuljahr 2024/2025 zu unterstützen.

Auf der Seite des ISB unter https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-jgst-11/materialien/ finden Sie außerdem gelungene Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur



Wissenschaftswoche. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugängig machen wollen, leiten Sie dies gerne an die Referentin für die Oberstufe (sabine.schaefer@isb.bayern.de) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

Wenden Sie sich ebenfalls gerne mit Ihren Anmerkungen und Wünschen bzgl. der bestehenden Konzepte an die Referentin, damit das ISB ggf. weitere Unterstützungsbedarfe erkennen kann.

11. P-Seminarpreis 2024 und 2025

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als neue Ankerpunkte der Beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der Beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in die moderne Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Das Staatsministerium und seine Kooperationspartner haben sich aufgrund der positiven Erfahrungen dafür entschieden, die Verleihung des P-Seminar-Preises auch im G9 fortzusetzen. Aufgrund der neuen Zeitschiene des P-Seminars werden die ersten P-Seminare der Jahrgangsstufe 11 Ende des Jahres 2024 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung prämiert. Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere mit externen Partnern aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische Berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der Beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2025 ist für das Frühjahr 2025 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

12. Projekt "Lehrer in der Wirtschaft"

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.



Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2024 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich dort an alle verbeamteten Lehrkräfte.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: Zeit für einen Perspektivenwechsel – Bildunginbayern. Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: Lehrer in der Wirtschaft – Bildunginbayern oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

Das *Projekt Lehrer in der Wirtschaft* wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

13. Weitere Informationen, Veranstaltungen und Wettbewerbe

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das <u>KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1 vom 13.03.2023 inkl. Anlagen 1 und 2 wider.</u>

Fortbildungsangebote des <u>PI-ZKB</u> (Pädagogisches Institut – Zentrum für kommunales Bildungsmanagement)

- 10.10.2024: Memes Miniaturen zwischen Humor und Moral (https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50350250-id/)
- 07.11.2024: "Waschtrommeln aus Insekten und Licht"– Gegenwartslyrik im Deutschunterricht (https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50351562-id/)
- 25.02.2025: Rechtschreiben effektiv unterrichten (https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50380536-id/)
- 18./19./20.03.2025: Leseglück im Klassenzimmer Strategien für begeisterte Leser (https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50381333-id/)
- 20.05.2025: Graphic Novel und Film im Deutschunterricht (https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50380903-id/)
- 02.07.2025: Frauen lesen! Autorinnen und Frauenbilder im Literaturunterricht (https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50382566-id/)

Ich möchte darauf hinweisen, dass die **Angebote des PI nicht (immer) kostenfrei** sind und Ihnen als Lehrkraft bei Teilnahme an der Veranstaltung selbst zu tragende Kosten entstehen können.



Zum Abschluss dieses Dokuments finden Sie eine Zusammenstellung der **verwendeten Links** aus dem Kontaktbrief 2024.

In **Anlage 1** finden Sie eine Übersicht zu Entwicklungen der Hochschuldidaktik, d. h. Forschungsprojekte, Veröffentlichungen, Tagungen etc. Diese Anlage soll im Kontaktbrief fest implementiert werden, so dass die Lehrstühle jedes Jahr die Möglichkeit haben, über neue Entwicklungen zu informieren und Sie in den Fachschaften einen einfachen Zugang zu aktuellen Themen der universitären Fachdidaktik und ihren Angeboten bekommen. Ich würde mich freuen, wenn auf diese Art und Weise in den nächsten Jahren die Möglichkeit für Fachschaften und Lehrkräfte entsteht, mit einzelnen Lehrstühlen in den Austausch zu treten und von den Erkenntnissen der fachdidaktischen Forschung und Lehre zu profitieren.

In eigener Sache:

Ich möchte Sie darüber informieren, dass ich mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 mit einer halben Stelle an die Schule zurückkehren werde und nur noch unterhälftig am ISB verbleibe. Thematisch werde ich weiterhin Fragen und Anliegen zum Konvergenzprozess und zum Abitur betreuen, während alle anderen Aufgaben von meiner Nachfolge übernommen werden. Ab dem 09.09.2024 erreichen Sie uns unter den hier ausgeschriebenen Kontaktdaten. Ich wünsche Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen einen guten Start ins neue Schuljahr und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Dax, StD Referent für Deutsch am ISB



Linkliste (zu den Hyperlinks im Text)

Abitur, ländergemeinsam (IQB): https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/

Abiturprüfung (Hinweise, ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/abiturpruefung/deutsch/

Abiturprüfung (Termine, KM): https://www.km.bayern.de/ministerium/termine/schulen-einschreibung-anmeldung-pruefungen.html

Abiturvorbereitung: Aufgabensammlung (IQB): https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/sammlung/deutsch

Antisemitismusportal (ISB): https://www.gegen-antisemitismus.bayern.de/

Bildungsstandards (IQB): https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/subject

Bildungsstandards Abitur Deutsch (IQB): https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012 10 18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf

Bildungsstandards Primar Deutsch (IQB): https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen beschluess e/2004/2004 10 15-Bildungsstandards-Deutsch-Primar.pdf

Checklisten Abitur (ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/abiturpruefung/deutsch/

Dialektportal (ISB): https://www.dialekte.schule.bayern.de/

Differenzierungsstunde: Umsetzungshinweise (ISB):

https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/oberstufe/differenzierungsstunden/

Effizientes Korrigieren (ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/deutsch/effizientes-korrigieren/

Einführungsklasse (ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/oberstufe/einfuehrungsklasse/

 $\label{lem:handreichung} \textbf{Handreichung "Film in der Schule" (ISB): $\underline{\text{https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/theater-und-film/film-in-der-schule/}$$

Handreichung "Künstliche Intelligenz (KI) im W-Seminar" (ISB):

https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/oberstufe/w-seminar/ki/

Individuelle Lernzeit (ILZ) (ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/weitere-informationen/individuelle-lernzeit/

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV) (ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/weitere-informationen/individuelle-lernzeitverkuerzung/

Inhaltliche Vereinbarung zur Aufgabengestaltung (IQB): https://www.iqb.hu-

berlin.de/abitur/abitur/dokumente/deutsch/D Inhaltliche Ve.pdf

Jugend debattiert (Jugend debattiert): https://www.jugend-debattiert.de/

KI@School (StMUK): https://www.bildungspakt-bayern.de/projekte-ki-at-school/

KMS (Ländergemeinsame Lektüren) (ISB):

https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/abiturpruefung/deutsch/

KMS (Schreiben, Schreibprogramm) (ISB):

https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/deutsch/lernbereich-schreiben/

KMS (Themenfelder) (ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/abiturpruefung/deutsch/

Kontaktbrief (ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/deutsch/kontaktbriefe/

Kontaktbriefe (ältere) (ISB): https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/deutsch/kontaktbriefe/archiv/

Lehrer in der Wirtschaft (bbw): https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft/

Lehrer in der Wirtschaft - Interview (bbw):

https://www.bildunginbayern.de/news/lehrer in der wirtschaft zeit fuer einen perspektivenwechsel/

LehrplanPLUS (ISB): https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium

LehrplanPLUS 12/13 (ISB): https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/12/deutsch/regulaer

LehrplanPLUS Vertiefungskurs 12 (ISB): https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/12/deutsch/vertieft



#lesen.bayern (ISB): https://www.lesen.bayern.de/

- Aktuelles: https://www.lesen.bayern.de/aktuelles/
- Buch des Monats: https://www.lesen.bayern.de/vorlesen/vorlese-buch-des-monats/
- Dialekte: https://www.dialekte.schule.bayern.de/
- Dialekte (Partner): https://www.dialekte.schule.bayern.de/partner/
- Dialekte (Theorie): https://www.dialekte.schule.bayern.de/theorie/
- Dialekte (Unterrichtspraxis): https://www.dialekte.schule.bayern.de/praxis/
- eLearning: https://www.lesen.bayern.de/elearning/
- FiLBY (evidenzbasierte Leseförderung): https://www.lesen.bayern.de/filby/
- FiLBY (evidenzbasierte Leseförderung) Infos für Eltern: https://www.lesen.bayern.de/eltern/
- FiLBY (ALP-Fortbildung): https://filby.alp.dillingen.de/
- INSL: https://www.lesen.bayern.de/materialien/good-practice-projekte/insl-integration-durch-sprach-und-lesefoerderung/
- Rezensionen: https://www.lesen.bayern.de/buchbesprechungen/
- Rollierende Lesestunde: https://www.lesen.bayern.de/rollierendelesestunde/
- Schulbibliotheken: https://www.lesen.bayern.de/schulbibliothek/
- Schulbibliotheken (Ansprechpartner): https://www.oebib.de/bibliothek-schule-bildungspartner/schulbibliothek/team-service/ansprechpartnerinnen
- Schulbibliotheken (Austauschforum): https://mebis.link/austauschforumsbm
- Schulbibliotheken (Fortbildung): https://www.oebib.de/aus-und-fortbildung/fortbildungskalender
- Schulbibliotheken (Gütesiegel): https://www.lesen.bayern.de/guetesiegel/
- Schulbibliotheken (Publikationen): https://www.lesen.bayern.de/schulbibliothek/publikationen-und-literatur/
- Thematische Bücherlisten: https://www.lesen.bayern.de/thematischebuchtipps/

Literaturportal Bayern (Bayerische Staatsbibliothek): https://www.literaturportal-bayern.de/

Mündliche Leistungsnachweise (ISB):

https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/deutsch/muendliche-leistungsnachweise/

Operatoren (KMK bzw. IQB): https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/deutsch

Orientierungsrahmen KI (KM): https://www.km.bayern.de/schule-digital/orientierungsrahmen-ki-und-schule.html

Pädagogisches Institut München (PI): https://www.pi-muenchen.de/

Politische Bildung (ISB): https://www.politischebildung.schule.bayern.de/

Portal "Bayern gegen Antisemitismus" (ISB): https://www.gegen-antisemitismus.bayern.de/

- Aktuelles: https://www.gegen-antisemitismus.bayern.de/aktuelle-hinweise/
- Intervention im Lehrerzimmer: https://www.gegen-antisemitismus.bayern.de/handlungsraum-lehrerzimmer/
- Intervention im Klassenzimmer: https://www.gegen-antisemitismus.bayern.de/handlungsraum-klassenzimmer/

Probeunterricht im Fach Deutsch (ISB):

https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/probeunterricht/deutsch/

Prüfungskultur innovativ (Bildungspakt Bayern): https://www.bildungspakt-bayern.de/projekte-pruefungskultur-innovativ/

Prüfungstermine Gymnasium (KM): https://www.km.bayern.de/termine/pruefungen-und-zeugnisse

Rat für deutsche Rechtschreibung: https://www.rechtschreibrat.com/

Texte in bayrischen Abiturprüfungen (ISB):

https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/abiturpruefung/deutsch/

Vereinbarungen zur Oberstufe (ländergemeinsam) (KMK):

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen beschluesse/1972/1972 07 07-VB-gymnasiale-Oberstufe-Abiturpruefung.pdf

Vergleichsarbeiten (Jahrgangsstufentest) (ISB):



https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/jahrgangsstufentests/

Vergleichsarbeiten VERA 8 (LAS): https://www.las.bayern.de/vergleichsarbeiten/vera8 start.html

Verfassungsviertelstunde (KM): https://www.km.bayern.de/ministerium/bildungspolitische-schwerpunktthemen/verfassungsviertelstunde

Werteerziehung (LMU): https://www.mehrwerte.gwi.uni-muenchen.de/

Wissenschaftswoche und P-Seminar (ISB)

- Wissenschaftswoche: https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-jgst-11/
- Wissenschaftswoche (Materialien): https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-jgst-11/materialien/
- P-Seminar: https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/projekt-seminar-zur-beruflichen-orientierung-jgst-11/
- P-Seminar (Materialien): https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/projekt-seminar-zur-beruflichen-orientierung-jgst-11/materialien
- P-Seminar (Lehrplan Serviceteil): https://www.lehrplanplus.bayern.de/zusatzinformationen-kacheln/lernbereich/303017/fachlehrplaene/gymnasium/11/berufliche orientierung